

STIFTUNG PATIENTENSICHERHEIT SCHWEIZ

Strategie 2023 – 2027

Stand: 9. März 2023

Arbeitsgruppe Strategie Stiftung Patientensicherheit Schweiz



STRATEGIE 2023 - 2027

"Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch." — Antoine de Saint-Exupéry

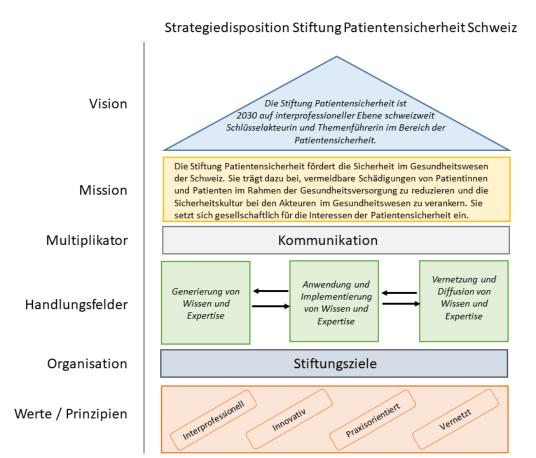
Das vorliegende Strategiepapier zeigt auf wie sich die Stiftung Patientensicherheit in den kommenden fünf Jahren für eine sichere Gesundheitsversorgung in allen Sektoren und allen Landesteilen zum Wohle aller Beteiligten systematisch und nachhaltig einsetzen wird.

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz setzt sich für eine konstruktive und konsequente Sicherheitskultur im Gesundheitswesen ein. Gemeinsam mit anderen Akteur:innen im Bereich Public Health lanciert und realisiert sie nationale Qualitätsprogramme bzw. -projekte und bietet Dienstleistungen zur nachhaltigen Erhöhung der Patientensicherheit an. Im Vordergrund steht dabei die breite, institutionelle sowie sektorenübergreifende Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheitskultur und die Information von Fachleuten und der breiten Bevölkerung über diese Sicherheitsthemen.

Strategie

Die Strategie der Stiftung Patientensicherheit bildet die Basis, wie nachfolgend beschrieben, für einen handlungsorientierten strategischen Planungsprozesse von der obersten Abstraktionsebene Vision und Mission bis hin zu den strategischen Zielen. Beschrieben wird ferner der Handlungsrahmen in den Abschnitten Handlungsfelder, Werte / Prinzipien und Kommunikation. Die nachfolgende Abbildung zeigt den hierarchischen Aufbau dieser Strategie.





Vision

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz arbeitet mit folgender Vision:

«Die Stiftung Patientensicherheit ist 2030 schweizweit Schlüsselakteurin und Themenführerin auf interprofessioneller Ebene im Bereich der Patientensicherheit.»

Mission

Die Stiftung Patientensicherheit arbeitet mit folgender Mission:

«Die Stiftung Patientensicherheit fördert die Sicherheit im Gesundheitswesen der Schweiz. Sie trägt dazu bei, vermeidbare Schädigungen von Patientinnen und Patienten im Rahmen der Gesundheitsversorgung zu reduzieren und die Sicherheitskultur bei den Akteur:innen im Gesundheitswesen zu verankern. Sie setzt sich gesellschaftlich für die Interessen der Patientensicherheit ein.»



Strategische Handlungsfelder

Zur Erfüllung Ihrer Mission ist die Stiftung Patientensicherheit dabei in drei Handlungsfeldern aktiv:

Handlungsfeld «Generierung von Wissen und Expertise»
Handlungsfeld «Anwendung und Implementierung von Wissen und Expertise»
Handlungsfeld «Vernetzung und Diffusion von Wissen und Expertise»

Werte / Prinzipien

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz setzt sich für eine konstruktive und konsequente Sicherheitskultur im Gesundheitswesen ein. Sie setzt dabei auf:

- Glaubwürdigkeit durch Unabhängigkeit und Kompetenz
- Hohe wissenschaftliche, fachliche und praktische Expertise
- Breite interprofessionelle Vernetzung
- Praxisnahe Umsetzung von aktuellem Wissen
- Enger Einbezug aller Beteiligten
- Förderung der interprofessionellen und interinstitutionellen Zusammenarbeit in der Patientensicherheit

Stiftungsziele

Die strategischen Ziele in den Handlungsfeldern werden im «Vorgehenskonzept - Organisatorische Weiterentwicklung der Stiftung Patientensicherheit Schweiz» sowie über die jeweiligen Jahres-, Programm- und Projektziele festgelegt. Geplant ist ein strategischer Zielsetzungsprozess mittels Fünfjahresplanung und die regelmässige Überarbeitung der Organisationsentwicklungsziele (s. u.). Verantwortlichkeiten innerhalb der Stiftung sowie der Zielsetzungsprozess bzw. die Jahresziele werden in separaten Dokumenten beschrieben.



Organisationsentwicklungsziele

Die Organisationsentwicklungsziele sind spezielle, strategische Stiftungsziele zur Organisationsentwicklung.

Folgende vier Organisationsentwicklungsziele leiten die Stiftung aktuell bis Ende 2025:

- Sicherung einer nachhaltigen, breiten Finanzierung zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben.
- 2. Implementierung eines überarbeiteten Organisationskonzeptes für die Stiftung, welches insbesondere auch die Governance Regelungen enthält.
- 3. Weiterentwicklung der Geschäftsstelle zur breit wahrgenommen Fachstelle für Patientensicherheit.
- 4. Stärkung von Kooperationen mit relevanten Akteur:innen zur Erreichung der Ziele.

Kommunikation

Der Kommunikation kommt bei der Umsetzung der vorliegenden Strategie eine Schlüsselrolle zu. Zu unterscheiden ist dabei zwischen Fachkommunikation und öffentlicher Kommunikation.

Nachdem die Strategie 2023-2027 definiert ist, wird ein Kommunikationsplan erarbeitet, der sowohl die aktive Kommunikation an Fachpersonen und Öffentlichkeit seitens der Stiftung als auch den Umgang mit Medienanfragen umfasst.